

Arenakonzep GmbH

Sicherheitskonzept Teil I

Veranstaltungstitel:

Veranstaltungsdatum:

Diese Unterlage darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Arenakonzep GmbH nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Eine Veröffentlichung auch auszugsweise bedarf in jedem Einzelfall der ausdrücklichen Genehmigung durch die Geschäftsführung der Arenakonzep GmbH.

Inhalt Teil I

Vorwort	Anwendung des Sicherheitskonzepts
Abschnitt I	Veranstaltungsdaten
Abschnitt II	Veranstaltungsplanung/ -ablauf
Abschnitt III	Sicherheitsbewertung
Abschnitt IV	Veranstaltungsdienstplan/ AKV-Abgrenzung
Anlagen	
	Notfallplan
	Notfall-Taschenkarten

Anwendung des Sicherheitskonzepts

Das vorliegende Sicherheitskonzept findet Anwendung bei Veranstaltungen, die in der Rittal Arena Wetzlar stattfinden.

Für Veranstaltungen, **mit einem erkennbar erhöhten Risikopotential** erfolgt auf Basis des vorliegenden Konzepts eine möglichst umfassende Erfassung aller die Sicherheit der Veranstaltung beeinflussenden Faktoren auf Basis der in Abschnitt I hinterlegten „**Veranstaltungsdaten**“. Ziel ist es, die Informationen und Daten möglichst frühzeitig zu erhalten um rechtzeitig potentielle Risiken zu bewerten und geeignete Sicherheitsmaßnahmen festlegen zu können. **Die Erhebung der Daten erfolgt in enger Abstimmung** zwischen der Arenakonzert GmbH (nachfolgend Arenakonzert genannt) und dem jeweiligen Veranstalter.

Im **Abschnitt II** des vorliegenden Sicherheitskonzepts besteht die Möglichkeit ergänzende Beschreibungen zum Veranstaltungsablauf und das Planwerk für die Anordnung von Aufbauten, Szenenflächen etc. einzufügen.

Anhand der in **Abschnitt III hinterlegten Sicherheitsbeurteilung** erfolgt die zusammenfassende Einschätzung der voraussichtlich von der Veranstaltung ausgehenden Risiken. **Arenakonzert** behält sich vor neben einer eigenen **Sicherheitsbeurteilung**, die entsprechende Beurteilung ebenfalls vom Veranstalter zu verlangen.

Zeigen die Veranstaltungsdaten und die darauf gründende zusammenfassende Sicherheitsbewertung, dass insgesamt oder in einzelnen Bereichen ein erhöhtes Gefährdungspotential besteht, erfolgt in dem jeweiligen Risikobereich eine vertiefende Bewertung der veranstaltungsbedingten Risiken. Das Vorgehen hierbei ist systematisiert und anhand von Checklisten für folgende Risikobereiche hinterlegt:

- Publikumsbedingte Risiken
- Brand- und Explosionsrisiken
- Technische Risiken
- Kriminelle Risiken

Bei Veranstaltungen, die insgesamt oder in Teilbereichen ein erhöhtes Risikopotential besitzen und/oder besondere Schutzmaßnahmen erforderlich machen, erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung eine Abstimmung mit den zuständigen Behörden. **Als Ergebnis der Sicherheitsbeurteilung stehen einvernehmlich abgestimmte Maßnahmen, die sowohl zuständigkeitsintern kommuniziert und -wenn erforderlich- auch zuständigkeitsübergreifend gemeinsam medial vertreten werden.**

Der in **Abschnitt IV** enthaltene „**Veranstaltungsdienstplan**“ wird für jede Veranstaltung erstellt und an die benannten Funktionsträger vor der Veranstaltung verteilt.

Für das Vorgehen bei besonderen Gefahrenlagen während einer Veranstaltung enthält der hinterlegte „**Notfallplan**“ einzelne Checklisten für Sofortmaßnahmen und für erforderliche Entscheidungen im Gefahrfall.

Angaben zur Versammlungsstätte

Objekt	Flächen/ Räume/ Bereiche	
Rittal Arena Wetzlar	<ul style="list-style-type: none"> ○ Arena ○ Foyer ○ Business Club ○ VIP-Logen mit Balkon ○ Tagungsräume ○ Produktionsbereich 	
Betreiber	Arenakonzert GmbH	
Leitung	Stefan Mayer	Direktor
Genehmigter Nutzungszweck	Durchführung von Veranstaltungen; insbesondere sportlicher, wirtschaftlicher, kultureller, künstlerischer, politischer und unterhaltender Art sowie Durchführung von Tagungen.	

Daten zu den einzelnen Flächen, Hallen, Räumen

<p><u>Arena</u></p> <p>Feste Zuschauertribünen Oberrang: bis zu 1 103 Plätze</p> <p>Variable Zuschauertribünen Unterrang: bis zu 1 152 Plätze</p> <p>Stehplatzbereiche Oberrang / Umlauf: bis zu 800 Stehplätze</p> <p>Stehplatzbereich Zuschauertribüne: Bis zu 720 Stehplätze</p> <p>Innenraumfläche: bis zu 2 674 m² für bis zu 4.600 Stehplätze</p> <p>Maximal zugelassene Kapazität: 6 000 Besucherplätze</p>	<p><u>VIP-Logen</u></p> <p>230 m² bis zu 121 Personen</p> <hr/> <p><u>VIP-Logenbalkon</u></p> <p>bis zu 121 Sitzplätze für die Besucher der VIP-Logen</p>
<p><u>Foyer</u></p> <p>1 088m² bis zu 1 200 Personen</p>	<p><u>Tagungsräume</u></p> <p>444 m² bis zu 315 Personen Tagungsräume in bis zu 5 Einzelräume trennbar (Flächen von 74 m² bis 126 m²)</p>
<p><u>Business Club</u></p> <p>236 m² bis zu 320 Personen</p>	<p><u>Produktionsbereich</u></p> <p>6 Garderoben 4 Umkleiden 1 medizinischer Raum</p>

I. Veranstaltungsdaten

Blatt 1

1. Termine, Veranstalter, Ansprechpartner

Veranstaltung:

Termin(e) der Veranstaltung:

von

bis

Öffnungszeiten für Besucher:

von

bis

Verstellungsaufbau

von

(Tag/ Uhrzeit)

bis

(Tag/ Uhrzeit)

Verstellungsabbau

von

(Tag/ Uhrzeit)

bis

(Tag/ Uhrzeit)

Veranstalter (Name / Firma):

Anschrift Veranstalter:

Entscheidungsbefugter
Vertreter des Veranstalters
(vor Ort):

Telefon-Nr.

2. Veranstaltungstyp

Fremdveranstaltung

Eigenveranstaltung (Arenakonzept)

Erstveranstaltung

Folgeveranstaltung

mit erheblichen Änderungen

3. Genutzte Veranstaltungsflächen / -bereiche

Arena

Innenraum

Event-Logen Nr.

Business Club

Tagungsräume Nr.

Foyer

Pressekonferenzraum

Crew-Catering-Raum

Außengelände

Künstlergarderoben Nr.3-6

Crew-Umkleiden Nr.3-4

Parkplatz Anlieferung

Bestuhlungsplan ist abgestimmt mit Arenakonzept und liegt dem
Veranstalter vor

ja nein →

→ wenn nein, Bestuhlungsplan wird erstellt bis:

Parallelnutzungen finden statt: ja nein

Auswirkungen:

4. Veranstaltungsart und/ -Inhalte

Sport

Sportart:

öffentliche Veranstaltung

Konzert - Rock/ Pop

Gala/ Gesellschaftliche VA

Einlass nur mit Eintrittskarte

Firmenveranstaltung

Tagung oder Kongress

bes. Akkreditierung

Messe/ Ausstellung

sonstige:

geschlossene Veranstaltung

Polarisierende oder kritische Veranstaltungsinhalte werden
erwartet:

ja nein

Anmerkungen: wenn „ja“ angekreuzt wird, sind Angaben zu Art und Umfang zu machen:

I. Veranstaltungsdaten

Blatt 2

5. Publikumsprofil/ Besucherzahlen/ Einlass

Publikumsprofil schwierig: ja nein Anwesenheit mobilitätsbeschränkter Besucher ist erhöht
(sehr jung / sehr alt)

Besucher mit bes. Schutzstufe
(Politiker etc.)

Name VIP

Ansprechpartner Mobil-Nr. für Kontaktaufnahme

Erwartete maximale Besucherzahl: 3.755
(zeitgleich anwesend)

Stehplätze:

Sitzplätze:

Hohe Personendichte/ Druck beim Einlass ist zu erwarten ja nein

Hohe Personendichte/ Druck vor Szenenflächen (>3 pax/ m²) ja nein

Einlassschleusen und/ oder Wegeföhrung mit Gittern ist vorgesehen ja nein

Erwartete Störungen, Demonstrationen ja nein

Anmerkungen: wenn „ja“ angekreuzt wird, sind jeweils Angaben zu Art und Umfang zu machen:

6. Aufbauten, mobile technischen Einrichtungen, Szenische Vorgänge, Abhängungen

Größe der Szenenfläche(n) 165m² <50 m² > 50 m² > 200 m²

Absperrung (Gitter) vor der Szenenfläche Wellenbrecher sind vorgesehen: ja nein

Aufbau mobiler Podeste, Sonderaufbauten: ja nein Art:

Aufbau Ausstellungs- / oder Verkaufsständen ja nein Anzahl:

Aufbau bühnen-, studio-, audio-, oder beleuchtungstechnischer Einrichtungen erheblich gering

Aufbau von TV-Kameras, oder videotechnischer Einrichtungen ja nein

Stolpergefahren (Kabel, Kabelbrücken, Absperrungen, Stative etc.) ja nein

Maschinentechnische Bewegungen oder Umbauten während der Veranstaltung ja nein

Technische Aufbauten/ Einrichtungen im oder über dem Zuschauerbereich ja nein

Künstlerische/ artistische Tätigkeiten im oder über dem Zuschauerbereich ja nein

Abhängungen sind vorgesehen, Lastenplan liegt bei/ liegt bereits vor ja nein

Technische Probe (§ 40 (6) H-VStättR) vor der Veranstaltung ist vorgesehen ja nein

Veranstalter bringt qualifizierte Techniker (gemäß §§ 39, 40 H-VStättR) ja nein

Kopien der Befähigungszeugnisse liegen bei/ vor ja nein

Anmerkungen: wenn „ja“ od. „erheblich“ angekreuzt wird, sind jeweils Angaben zu Art und Umfang zu machen:

I. Veranstaltungsdaten

Blatt 3

7. Einsatz von Feuer, Pyrotechnik, Nebelmaschinen

Offenes Feuer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kerzen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Flammenanlage Beachte: Abnahme/ Probe ist zwingend erfdl.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Pyrotechnik (z.B. Feuerwerk, Bühneneffekte) Beachte: Abnahme/ Probe ist zwingend erforderlich.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nebelmaschinen, Dampf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (Ausstellen/ Betrieb während der VA)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gefahrstoffe (brennbare Flüssigkeiten, explosive Stoffe etc.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lasereinrichtungen (Klasse 3R, 3B oder 4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Umfang der veranstaltungsbedingten Brandlasten ist hoch	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Anmerkungen: wenn „ja“ angekreuzt wird, sind Angaben zu Art und Umfang zu machen:

8. Sonstiges:

Datum:	Erstellt durch (Name):	Unternehmen:
--------	------------------------	--------------

II. Veranstaltungsplanung/ -ablauf

Nachfolgend werden (bei Bedarf) die wichtigsten Punkte des Veranstaltungsablaufs beschrieben:

III. Sicherheitsbeurteilung

Zusammenfassende Bewertung	Eintrittswahrscheinlichkeit		Einzelbewertung	
1. Publikumsbedingte Risiken	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> erhöht	Blatt 1	<input type="checkbox"/>
2. Brand-/ Explosionsrisiken	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> erhöht	Blatt 2	<input type="checkbox"/>
3. Technische Risiken	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> erhöht	Blatt 3	<input type="checkbox"/>
4. Kriminelle Risiken	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> erhöht	Blatt 4	<input type="checkbox"/>

Auf die Durchführung einer detaillierten Risikobewertung zu Ziffer ... konnte auf Grundlage der vorliegenden Veranstaltungsdaten und Informationen verzichtet werden. Ein erhöhtes Gefährdungspotential innerhalb der bezeichneten Risikobereiche ist nicht erkennbar.

Anmerkung:

Es besteht Einvernehmen mit der vorliegenden Sicherheitsbeurteilung und den darin getroffenen Festlegungen. Die Bestätigung der Behörden erfolgt im Rahmen der fachlichen und amtlichen Zuständigkeiten.

<u>(Veranstalter)</u>	Geprüft durch Betreiber (Arenakonzept)	Einvernehmen Polizei	Einvernehmen Berufsfeuerwehr	Einvernehmen Ordnungsamt
		Nur bei Veranstaltungen mit erhöhtem Risiko		

allerdings unter der aufschiebenden Bedingung, dass die in Anlage zu dieser Erklärung bezeichneten offenen Punkte / Anpassungen bis spätestens bis zum ... nachweisbar umgesetzt sind.

III. Sicherheitsbeurteilung

Blatt 1

1.	Publikumsbedingte Risiken	Eintrittswahrscheinlichkeit	
		gering	erhöht
1.1	Hohe Personendichte/ Druck beim Einlass <small>Maßnahmen: z.B. Verstärkung des Ordnungsdienstes/ Einlasslenkung/ crowd management</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Hohe Personendichte/ Druck bei Veranstaltungsende/ Entleerung <small>Maßnahmen: z.B. Einsatz Räumungshelfer/ Pusher/ crowd management</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Personendichte/ Druck vor der Szenenfläche (> 3 pax/ m²) <small>Maßnahmen: z.B. Wellenbrecher/ Verstärkung Ordner/ Verstärkung Sanitätsdienst</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Starke Publikumsbewegungen im Zuschauerbereich (werden motiviert) <small>Maßnahmen: Reduzierung max. zulässiger Personendichte/ Verstärkung Ordner</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Polarisierende oder kritische Veranstaltungsinhalte <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	Erwartete Störungen, Demonstrationen, Flash-Mob <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	Mit Ausschreitungen vor oder nach VA ist zu rechnen <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Aggressionspotential einzelner Besuchergruppen <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	Besondere Konflikte zwischen Besuchern sind zu erwarten <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10	Besucher mit Ausfallerscheinungen (Alkohol/ Drogen/ Alter) <small>Maßnahmen z.B. Verstärkung Ordner/ Verstärkung Sanitätsdienst</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.11	Einsatz ungenehmigter Pyrotechnik (durch Besucher) <small>Maßnahmen: z.B. Intensive Einlasskontrolle, Verstärkung Ordner, ggf. Sprengstoffhunde</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	Verstärkte Anwesenheit älterer oder mobilitätsbeschränkter Besucher <small>Maßnahmen: z.B. Einsatz Ordner/ Sanitätsdienst zur Unterstützung von Rollstuhlfahrern, ggf. Flächen für Rollatoren reservieren</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.13	Mit der Anwesenheit von Kindern ist zu rechnen <small>Maßnahmen: Besondere Sicherung von Treppen/ Emporen/ Absturzbereichen</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.14	Mit Verstößen gegen Jugendschutzbestimmungen ist zu rechnen <small>Maßnahmen: z.B. Ausweiskontrolle</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	Personen mit besonderer „Schutzstufe“ werden erwartet (VIP) <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz Personenschutz (Sicherheitsdienst)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.16	Erhöhte Gefährdungslage für öffentliche Veranstaltungen <small>Maßnahmen: z.B. Abstimmung mit Polizei/ Einsatz qualifiziertes Sicherheitspersonal</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.17	Besondere polizeiliche Erkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.18	Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung der publikumsbedingten Risiken insgesamt: gering erhöht

Für alle als „erhöht“ angegebenen Einzelrisiken ist das Risiko zu bezeichnen und nachfolgend darzustellen, welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden um das Risiko zu beherrschen.

1. Publikumsbedingte Risiken

Eintrittswahrscheinlichkeit

--

III. Sicherheitsbeurteilung Blatt 2

2. **Einschätzung der Brandgefahr** nach § 41 (1) H-VStättR

nein **ja**

Wahrscheinlichkeit der Brandentstehung

2.1	Offene Flamme/ Pyrotechnik (z.B. Feuerwerk, Bühneneffekte)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Ausstellung/ Betrieb von Fahrzeugen in der Versammlungsstätte		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Bewegliche elektrische Betriebsmittel in großem Umfang		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwierigkeit der Branderkennung

2.4	Meldelinien, Brandmelder werden abgeschaltet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Umfangreiche schlecht einsehbare Einbauten, Aufbauten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorhandene/ Erwartete Brandlasten

2.6	Exponate/ Materialien aus leichtentflammbarem Material		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Umfang der veranstaltungsbedingten Brandlasten ist hoch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle als „erhöht“ angegebenen Einzelrisiken sind exakt zu bezeichnen und nachfolgend darzustellen, welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden um das Risiko zu beherrschen.
Bei Vorliegen einer „erhöhten“ Brandgefahr (rot) ist zwingend eine Abstimmung mit der Feuerwehr erforderlich.

III. Sicherheitsbeurteilung		Blatt 3	
Einsatz von technischem Fachpersonal (nach § 40 (2) H-VStättR) bei Auf- und Abbau			
3.5	Auf- oder Abbau Bühnen-, studio- oder beleuchtungstechnischer Einrichtungen in der Rittal Arena	ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
		1 x rot bleibt rot	
3.6	Von Auf- und Abbau der Bühnen-, studio- und beleuchtungstechnischen Einrichtungen gehen Gefahren aus	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
-	Technisch komplizierte oder umfangreiche Aufbauten auf der Szenenfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Umfangreiche technische Aufbauten im oder über dem Zuschauerbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Gegenseitige Gefährdungen beim Auf- oder Abbau durch mehrere zeitgleich tätige Fremdfirmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Sonstige Gefahren:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anwesenheitspflicht für mindestens einen Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik während <u>Auf- und Abbau</u> vor Ort § 40 (2) H-VStättR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufbau durch technisches Fachpersonal und abschließende Kontrolle des Aufbaus durch einen Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik § 40 (5) Satz 1 H-VStättR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Detailbewertung für „Technische Proben“ und den Einsatz von technischem Fachpersonal (nach § 40 (3) und (5) H-VStättR) während der Veranstaltung			
3.7	Die technischen Einrichtungen/ Aufbauten werden während der Veranstaltung bewegt, umgebaut, verändert	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
3.8	Vom Betrieb der -bühnen-, studio- und beleuchtungstechnischen Einrichtungen gehen Gefahren bzw. Risiken aus *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Vom Ablauf der Veranstaltung (Darbietung, Vorstellung) gehen insbesondere veranstaltungstechnische Gefahren bzw. Risiken aus *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anwesenheitspflicht für mindestens einen Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik während der Veranstaltung § 40 (3) H-VStättR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anwesenheitspflicht für technisches Fachpersonal während der Veranstaltung, die mit den technischen Einrichtungen vertraut ist § 40 (5) H-VStättR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:			

Ende

* Eine „Technische Probe“ ist vor der Veranstaltung durchzuführen

*

III. Sicherheitsbeurteilung		Blatt 4	
4. Einschätzung „krimineller Risiken“		Eintrittswahrscheinlichkeit	
		gering	erhöht
4.1	Erhöhte Gefährdungslage für öffentliche Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Wahrscheinlichkeit von Drohanrufen/ Bombendrohung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Wahrscheinlichkeit von Delikten gegen Eigentum, Körper, Gesundheit ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6			
Bewertung krimineller Risiken insgesamt:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für alle als „erhöht“ angegebenen Einzelrisiken ist das Risiko jeweils zu bezeichnen und nachfolgend darzustellen, welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden um das Risiko zu beherrschen.			

IV. Veranstaltungsdienstplan

(wird erst unmittelbar vor der Veranstaltung fertig gestellt und verteilt)

Buderus

ARENA
WETZLAR

Titel der Veranstaltung:		Tag der Veranstaltung:			
Uhrzeit-Beginn:	Uhrzeit-Ende:	Pause von:		Pause bis:	
Sicherheitsbesprechung:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Ort	Datum	von	bis
Teilnehmer Sicherheitsbesprechung:					
Treffpunkt im Notfall: BMZ					
Notfalldurchsagen		<input type="checkbox"/> individuelle Anpassungen:		<input type="checkbox"/> mehrsprachig:	
Sprecher von Notfalldurchsagen		Name:		von	bis

Funktionen des Veranstalters

Herr / Frau	Funktion	Rufnummer	Uhrzeit anwesend
Name:	Entscheidungsbefugter Vertreter	Mobil	von bis
Name:	Stellvertreter bei Nichterreichbarkeit	Mobil	von bis
Name:	Projektleiter/ Produktionsleiter	Mobil	von bis
Name:	VA-Technik	Mobil	von bis
Name:	Funktion	Mobil	von bis
Name:	Funktion	Mobil	von bis

Funktionen des Betreibers Arenakonzept

Herr/ Frau	Funktion	Rufnummer	Uhrzeit anwesend
Name	Veranstaltungsleiter		von bis
Name	Projektleiterin		von bis
Name	Haustechnik		von bis
Name	Stand-by Elektriker		von bis
Name:	Funktion		von bis

Externe Einsatzkräfte/ Dienststellen

Ordnungsdienst nach § 43 H-VStättR	Rufnummer	Uhrzeit anwesend
Name Ordnungsdienstleiter	Firma	Anzahl Ordner
Sicherheitsdienst (Security) Veranstalter		
Name Einsatzleiter:	Firma	Anzahl Sicherheitskräfte
Brandsicherheitswache		
Name Leiter BSW:		Stärke BSW
Sanitätsdienst		
Name Leiter:	Organisation	Anzahl Helfer (RS/ RA)

Einsatzstärke Sanitätsdienst:

IV. Veranstaltungsdienstplan

(wird erst unmittelbar vor der Veranstaltung fertig gestellt und verteilt)

Buderus

ARENA
WETZLAR

Sonstiges:

IV. Veranstaltungsdienstplan

Abgrenzung der Verantwortlichkeiten		Mitglieder des Notfallstabs					
		Veranstalter/ Mieter		Arenakonzept/ Betreiber		Ordnungs dienst	
Der Funktionsträger		Entscheid. befugter Vertreter	VA- Technik	VA-Leiter <small>§ 38 H-VStattR</small>	Projekt- Leiter	Haus- technik	Leiter
1	ist anwesend während der Veranstaltung (gemäß Einsatzplanung Seite 1)	X	X	X	X		X
2	sorgt dafür, dass er während der Veranstaltung stets erreichbar ist	X	X	X	X		X
3	meldet dem Veranstaltungsleiter wenn er vorübergehend nicht erreichbar sein sollte oder die Arena verlässt	X	X		X	X	X
4	Ist entscheidungsbefugter Ansprechpartner für Polizei, Feuerwehr, Sanitäts-/ Rettungsdienst und Ordnungsbehörde	X		X			
5	ist zur Umsetzung der Anordnungen von Polizei und Feuerwehr, bei Gefahren für Leib und Leben verpflichtet	X	X	X	X	X	X
6	gehört dem Notfallstab bei besonderen Gefahrenlagen und Notfällen an	X		X	X	X	X
7	trifft die im Sicherheits- und Notfallplan festgelegten Entscheidungen bei Notfällen und besonderen Gefahrenlagen, soweit keine behördliche Anordnung erfolgt	X		X			
8	meldet sicherheitsrelevante Vorkommnisse unverzüglich an den Veranstaltungsleiter	X	X		X	X	X
9	ist anweisungsberechtigt gegenüber dem Leiter des Ordnungsdienstes			X	X		
10	ist anweisungsberechtigt gegenüber den Mitarbeitern des Ordnungsdienstes	bei konkreter Gefahr		bei konkreter Gefahr	bei konkreter Gefahr		X
11	ist anweisungsberechtigt gegenüber den Mitarbeitern der Veranstaltungstechnik des Veranstalters	X		bei konkreter Gefahr	bei konkreter Gefahr		
12	ist anweisungsberechtigt gegenüber dem Entscheidungsbefugten Vertreter des Veranstalters, wenn erkennbar gegen Sicherheitsvorschriften verstoßen wird			X			
13	veranlasst die Überprüfung der Freihaltung der Rettungswege sowie der Aufstellflächen und Zufahrtswege für Einsatzfahrzeuge vor dem Einlass der Besucher						X
14	sorgt für die umfassende Einweisung der Mitarbeiter des Ordnungsdienstes						X
15	sorgt für die Freihaltung der Rettungswege während der Veranstaltung						X
16	übt das Hausrecht während der Veranstaltung aus	X		X			
17	sorgt für die Durchsetzung des Hausrechts						X

Anlagen

Notfallplan

Notfall- Taschenkarten